

# Hausgemacht

by **WOBAG**

**JAHRESABSCHLUSS**

**2024**

**S. 4 & 5**

**AKTUELLES BAUGESCHEHEN**

**S. 12 - 14**

**RÜCKBLICK FAMILY DAY**

**S. 18**






Internationales Jahr der  
Genossenschaften

**WOBAG**  
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT  
*Mein zu Hause in Schwedt!*

 **05.07.2025**  **14:00 - 17:00 Uhr**

 **Flinkenberg 26-30, 16303 Schwedt**  
**(vor der WOBAG-Geschäftsstelle)**

# Genossenschaftsfest

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



DEUTSCHLAND

## Internationaler Tag der Genossenschaften

 Musik AG Gauß Gymnasium 

 "Das Geheimnis der Schatulle" vom Theater Stolperdraht 

 Hüpfburg  Bastelstände  Kinderschminken, 

 Genossenschaftsstände  Kaffee und Kuchen 

 Grill und Getränke  Popcorn 

**Parkmöglichkeiten: Parkplatz am Bollwerk,  
ca. 5 Minuten Fußweg**



# Aus dem Inhalt

## GENOSSENSCHAFT



Jahresabschluss 2024 . . . . .	4
Ausbildungsbotschafter . . . . .	6
Baumkataster . . . . .	7
Fledermäuse . . . . .	8
Auswertung Trinkwasserbeprobung	9
Vodafone GK 4.0 . . . . .	10
Neuer KI-Assistent im Test . . . . .	11

## BAUGESCHEHEN

Biesenbrower Straße/ Ehm-Welk-Straße/ . . . . .	12
Lindenallee . . . . .	13
Kastanienhöfe/ Uckermärkische Straße . . . . .	14

## MIET ME

Bürofläche in Schwedt . . . . .	15
Möblierte Wohnungen . . . . .	15
3-Raumwohnung . . . . .	16

## MITEINANDER



Erstes WOBAG-Baby wird 18 Jahre alt . . . . .	17
Rückblick Family Day . . . . .	18
Video „Ausbildung Schwedt“ . . . . .	19
Nachruf . . . . .	20
KidsClub. . . . .	21

## KOOPERATIONEN

Stadtteiltreff . . . . .	22
TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V. . . . .	23
Stadtwerke Schwedt GmbH . . . . .	24
MehrGenerationenHaus . . . . .	25
Stadtmuseum Schwedt/Oder . . . . .	26
Stadt Schwedt . . . . .	27
Theater Stolperdraht e.V. . . . .	28
EHC EisMammuts Uckermark e.V. . . . .	29
Seniorenverein WOBAG e.V. . . . .	30
Volkssolidarität. . . . .	31



Uckermärkische Bühnen Schwedt	32
Verlagsbuchhandlung Ehm Welk	33
Stadtbibliothek Schwedt/Oder.	34

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN. . .36

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden ausschließlich die männliche Sprachform verwendet. Diese ist im Sinne des generischen Maskulinums als geschlechtsneutral zu verstehen.

# Liebe „Hausgemacht“-Leser,

in diesem Jahr findet das Internationale Jahr der Genossenschaften statt! Dieses besondere Jahr wurde von den Vereinten Nationen (UNO) ausgerufen und soll unter dem Motto „Cooperatives Build a Better World“ die Bedeutung von Genossenschaften weltweit würdigen und ihre Rolle bei der Bewältigung globaler Herausforderungen stärken. Denn gemeinschaftliches Handeln kann echte Veränderungen bewirken – für unsere Nachbarschaften, unsere Städte und unsere Welt. Quelle: GdW

Am 05. Juli 2025 findet dazu der internationale Tag der Genossenschaften statt. Auch die Genossenschaften in der Uckermark werden diesen Tag mit einem Straßenfest vor unserer WOBAG-Geschäftsstelle am Flinkenberg feiern. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, Mitmachaktionen und Informationsstände in der Zeit von 14 – 17 Uhr. Genauere Informationen sind auf der linken Seite zu finden.

Die Hausgemacht-Redaktion wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe.

*Ihre Hausgemacht-Redaktion*



## Internationales Jahr der Genossenschaften

# Jahresabschluss 2024

Die Stimmung auf der Vorstandsetage der WOBAG ist gut – die Genossenschaft hat im vergangenen Jahr einen ihrer besten wirtschaftlichen Abschlüsse erzielt und sowohl die Gewinne als auch die Eigenkapitalquote kräftig steigern können (siehe nebenstehenden Beitrag). „Und auch die Investitions- und Sanierungsprojekte des laufenden Jahres befinden sich voll im Plan“, stellt Genossenschaftsvorstand Matthias Stammert fest. Bei der WOBAG geschieht etwas – für alle in Schwedt sichtbar. Das stadtbildprägende WOBAG-Hochhaus in der Lindenallee ist giebelseitig eingerüstet. Im Zuge der anstehenden Fassadensanierung hat der Fassadenmaler Marco Brzozowski mit seiner Arbeit begonnen. Hier entsteht ein riesiges Wandbild, das sozusagen einen Einblick in die Wohnungen und damit in die Lebenswirklichkeit der Stadt Schwedt bieten wird.

*„Das wird ein echter Hingucker“,*

ist Stammert überzeugt. „Wir freuen uns bereits auf die Fertigstellung und Einweihung des Bildes, die am 6. August

stattfinden soll“, sagt Stammert. Das auch dieses Bild die Betrachter faszinieren wird, ist für ihn keine Frage. Brzozowski hat in Schwedt schon mehrfach sein Können unter Beweis gestellt und Fassaden im Auftrag der Schwedter Stadtwerke und der WOBAG künstlerisch gestaltet.

Voll im Plan liegen auch die Bauarbeiten beim neuen Stadthaus, das gegenwärtig in den Kastanienhöfen entsteht – ab dem kommenden Frühjahr können die Mieter hier einziehen, kündigt Genossenschaftsvorstand Alexander Prechtel an. „Und weil wir wirtschaftlich gut dastehen, haben wir uns entschlossen, noch in diesem Jahr an dem Gebäude in der Liebig-Straße 11 bis 14 mit der Fassadensanierung zu beginnen“, ergänzt Matthias Stammert. Dieses Projekt war bislang nur als eine mögliche Option für dieses Jahr vorbereitet worden. „Wir wussten zu Jahresbeginn noch nicht, ob wir das wirtschaftlich darstellen können, aufgrund der positiven Entwicklung konnten wir es nun doch schon für das aktuelle Wirtschaftsjahr freigeben“, freut sich der Genossenschaftsvorstand.





Die Vorbereitungen für das nächste große Kiezsaniierungsprojekt laufen ebenfalls planmäßig: Die Bauarbeiten im Robert-Koch-Kiez werden im kommenden Jahr beginnen. Die Wohnungsquerschnitte werden dabei weitgehend erhalten, die Gebäude grundsaniert und mit neuen Balkonen und Fahrstühlen versehen. „So können die Wohnungen künftig barrierearm bis barrierefrei erreicht werden. Damit erreichen wir eine Quote von über 60 Prozent unseres Wohnungsbestandes, der barrierearm oder barrierefrei erreichbar ist. Das ist im Vergleich mit anderen großen Wohnungsunternehmen ein hervorragender Wert“, stellt Matthias Stammert fest. Und nicht zuletzt stellt sich die WOBAG mit ihrem Fokus auf barrierearmen bzw. barrierefreien Zugang zu den Wohnungen auch auf den demografischen Wandel mit einer zunehmend älter werdenden Schwedter Bevölkerung ein. Im Koch-Kiez wird zudem auch das Wohnumfeld barrierearm umgestaltet – mit neu angelegten Wegen.

Auch im Genossenschaftsleben stehen der WOBAG in diesem Jahr noch wichtige Höhepunkte bevor. Am 5. Juli richtet sie anlässlich des Internationalen Genossenschaftstages ein Straßenfest vor ihrer Haustür am Flinkenberg aus – angekündigt haben sich unter anderem Delegationen

von den benachbarten Wohnungsbaugenossenschaften aus Prenzlau, Templin und Angermünde. Das Kiez-Kino wird in diesem Jahr im Robert-Koch-Kiez-Station machen. Hier lädt die WOBAG am 5. September zum Open-Air-Kinoabend ein. „Das ist sozusagen ein Vorab-Dankeschön an unsere Mieter, die sich mit Beginn der Sanierung im Koch-Kiez auf allerlei Einschränkungen, Lärm und Staub einstellen müssen“, erklärt der Genossenschaftsvorstand. Im vergangenen Jahr hatte die WOBAG ihr Kiez-Kino in der Berliner Straße stattfinden lassen: Als Dankeschön an die Mieterinnen und Mieter nach erfolgter Sanierung.

*„Ein vielfältiges Genossenschaftsleben,  
das sich an alle Generationen richtet,  
ist uns sehr wichtig“*

sagt Matthias Stammert. „Denn wir sind mehr als nur ein Vermieter, wir verstehen uns als Partner für unsere Mitglieder, der sich auch für ein attraktives Kiezleben einsetzt, das unsere Stadt noch lebens- und wohnenswerter macht.“

## Auf einen Blick – Jahresabschluss 2024

### GESCHÄFTSJAHR 2024 (PER. 31.12.2024)

Bilanzsumme	140.708.397,88 €	Gebäude im Bestand	121
Jahresüberschuss	3.522.911,90 €	Parkplätze	1.276
Bilanzgewinn	3.170.620,71 €	Leerstand (Wohneinheiten)	85 (2,0 %)
Geschäftsguthaben der Mitglieder	4.865.386,50 €	Abzurechnende Betriebs- und Heizkosten	9.415.517,34 €
Anlagevermögen	128.155.278,48 €		
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	25.593.552,29 €		
Mieteinheiten	4.359		
Mitglieder	4.581		
Vertreter	61		
Mitarbeiter	78		
Auszubildende	5		

Der Geschäftsbericht ist auf der Homepage unter:  
[www.wobag-schwedt.de](http://www.wobag-schwedt.de) einsehbar  
oder einfach den QR-Code scannen.



# Schulung zum Ausbildungsbotschafter

Wir, Lina und Lucy, hatten kürzlich die großartige Gelegenheit, erfolgreich an einer Schulung für den Ausbildungsbotschafter teilzunehmen. Diese Schulung wurde von der IHK Ostbrandenburg organisiert und war für uns eine einzigartige Erfahrung.

Während der Schulung haben wir viel darüber gelernt, wie wir unsere Erfahrungen und Kenntnisse effektiv weitergeben können. Es war spannend zu sehen, wie wir zukünftige Auszubildende motivieren und unterstützen können. Besonders hat uns gefallen, dass wir gelernt haben, wie man komplexe Themen verständlich vermitteln und so die Begeisterung für unseren Beruf teilen kann. Wir sind jetzt bestens vorbereitet, um unsere Kollegen und potenzielle neue Auszubildende zu inspirieren.

Es ist uns wichtig, junge Menschen zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich weiterzuentwickeln. Wir freuen uns darauf, unsere positiven Impulse in unserem Unternehmen einzubringen und an junge Menschen weitergeben zu können. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben.

*Lucy Meyer 1. Lehrjahr, Lina Meier 2. Lehrjahr*



## "AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER":

In dem Projekt „Azubis in die Klassen!“ werden Auszubildende zu Botschaftern für die Ausbildung geschult. Ihnen werden Methoden vermittelt, um über ihre Ausbildungsberufe und Unternehmen zu berichten. Die Azubis geben den Schülerinnen und Schülern zudem Tipps für ihre Zukunftsplanung.

Die Ansprache auf Augenhöhe macht die Ausbildungsbotschafter gegenüber den Jugendlichen authentisch und überzeugend. Die Auszubildenden können durch das Projekt ihre persönlichen Kompetenzen stärken und werden im Umgang mit anderen Menschen sicherer.

# Digitaler Wandel im Grünen

## DER BAUMBESTAND DER WOBAG IM FOKUS

Thomas Bernsee taxiert die alte Linde, die auf einer Grünfläche in der Vierradener Straße steht, mit geübtem Blick. Er begutachtet den Baum vom Stamm bis hin zur Krone. Der Stamm ist verwundet, aber der Riss in der Rinde wächst langsam zu: große Rindenwülste bedecken mittlerweile die Narbe, die Blätter in der Krone sind in vollem Wuchs. „Der Baum ist trotz des Schadens vital“, sagt Thomas Bernsee. Er macht Fotos von dem Baum, misst seinen Stammumfang und trägt die Daten gleich vor Ort in ein Tablet ein.

Chris Wagenknecht und Thomas Bernsee sind für den gesamten Baumbestand der WOBAG verantwortlich. Sie streifen, ausgerüstet mit Maßband und Tablet, durch die Stadt und begutachten alle Bäume, die der Genossenschaft gehören. An die 2500 Stück werden es sein, wenn sie im Herbst ihre Arbeit beendet haben. Ihr Ziel: Ein digitales Kataster erstellen, in dem jeder Baum aufgenommen ist. „Wir messen die Höhe, begutachten das Kronenbild, nehmen die Schadbilder auf, schauen auf den Wurzelbereich, vermessen die Stammumfänge, vermerken die Baumart und das Alter der Bäume“, berichtet Chris Wagenknecht: letzteres allerdings nicht nach Jahr und Datum, sondern nach Lebenszyklus des Baumes: Jugendphase, Reifephase, Alterungsphase. „Wir stellen fest, ob der Baum verkehrssicher ist oder ob wir Maßnahmen einleiten müssen, um die Verkehrssicherung wieder herzustellen, beispielsweise Totholz abschneiden. Und wir legen außerdem fest, ob der Baum außerhalb der jährlichen Kontrollen begutachtet werden muss“, berichtet er.

Alle aufgenommenen Daten werden in einem digitalen System erfasst, das den Mitarbeitern der WOBAG künftig erleichtern soll, die Pflegemaßnahmen für den Herbst



vorzubereiten und durchzuführen. „Wo wir bislang ellenlange Excel-Tabellen geführt haben und uns die Daten zusammensuchen mussten, haben wir sie künftig mit einem Mausklick parat. Die Erfassung ist zwar mühsam und zeitaufwendig, aber der Aufwand wird sich auszahlen“, versichert Chris Wagenknecht. Auch Krankheitssymptome der Bäume, wie Pilzbefall, Bohrmehl oder krankhafte Wurzelveränderungen, werden vermerkt. Bis zum Herbst wollen sie alle Bäume begutachtet und die erhobenen Daten digitalisiert haben.



Die Touren, die Wagenknecht und Bernsee durch die Stadt unternehmen, bleiben nicht unbemerkt. „Wir werden oft von unseren Genossenschaftsmitgliedern angesprochen, dass wir doch bitte die Bäume nicht fällen sollen. Wir spüren die Angst, dass unsere Baumschauen darauf ausgelegt sind, die Kettensäge anzusetzen. Doch das ganze Gegenteil ist der Fall“, versichert Thomas Bernsee. „Denn so können wir noch frühzeitiger handeln, um die Bäume zu erhalten.“, erklärt er.

Gelegentlich erreichen uns auch Anfragen, bestimmte Äste oder sogar Bäume zu entfernen, weil ein Ast über einen Parkplatz ragt und Vögel dort regelmäßig ihre Spuren auf den Autos hinterlassen. Ähnlich ist es bei Baumarten wie der Linde, deren Blütenstaub Fahrzeuge verschmutzen oder verkleben kann, wenn diese längere Zeit darunter stehen. Solche Wünsche werden wir jedoch nicht realisieren. Maßgeblich für unsere Entscheidungen ist stets die Gesundheit und das langfristige Wohlergehen der Bäume, denn sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt.

Chris Wagenknecht und Thomas Bernsee sind eben nicht diejenigen, die ohne wichtigen Grund Bäume fällen. Denn sie sind die Baumflüsterer der WOBAG. „Und das“, sagt WOBAG-Vorstand Matthias Stammert, „ist auch gut so.“

# Umgang mit Fledermäusen in der Wohnung

**Fledermäuse sind von Natur aus neugierige und anpassungsfähige Geschöpfe, die ständig nach geeigneten Unterschlupfmöglichkeiten suchen. Oft gelangen sie durch offene Fenster ins Innere. Manchmal folgen sie auch einfach Insekten, die vom Licht in der Wohnung angezogen werden.**

## **Was Sie tun können, wenn eine Fledermaus in Ihrer Wohnung ist:**

1. Ruhe bewahren
2. Fledermaus in einem Raum isolieren (Tür schließen)
3. Fenster öffnen
4. Lichtquellen minimieren
5. Langsame Bewegungen machen
6. Fledermaus nicht anfassen



## **Sollte die Fledermaus nicht von allein nach draußen finden, können Sie folgende Schritte vornehmen:**

1. Warten, bis sich die Fledermaus beruhigt hat und sie landet
2. Langsam mit einem Tuch/einer Decke der Fledermaus nähern
3. Das Tuch langsam über die Fledermaus werfen
4. Das Tuch mit der Fledermaus drin langsam aufheben
5. Nach draußen tragen und frei lassen

# Trinkwasserüberprüfung der WOBAG für 2025 erfolgreich abgeschlossen

**In Deutschland gilt Trinkwasser als eines der am strengsten kontrollierten Lebensmittel und es gehört hierzulande zu den besten in ganz Europa. Im internationalen Vergleich steht Deutschland damit sehr gut da, denn regelmäßige Kontrollen und hohe gesetzliche Standards sorgen für eine konstant hohe Qualität.**

Damit das auch so bleibt, werden in unseren WOBAG-Objekten regelmäßig Trinkwasserbeprobungen durchgeführt – als Teil unserer Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mieter.

Zwischen dem 24. März und dem 22. April 2025 wurden die Trinkwasseranlagen in unserem gesamten Gebäudebestand routinemäßig überprüft. Insgesamt wurden 444 Wasserproben entnommen. Lediglich 30 davon wiesen einen leicht erhöhten Wert an Legionellen auf – das entspricht weniger als 7 % aller Proben. In 28 Fällen betraf dies ausschließlich die Leitungen innerhalb einzelner Wohnungen, nicht jedoch die zentralen Versorgungsleitungen in den Hausaufgängen. Laut Gesundheitsamt bestand dabei zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung. Alle betroffenen Hausgemeinschaften wurden über Ergebnisse und folgende Maßnahmen auf dem Laufenden gehalten.

Wenn es doch kleinere Probleme gab, wurde beispielsweise als Sofortmaßnahme eine sogenannte thermische Desinfektion durchgeführt: Dabei wird das Warmwasser auf rund 70 °C erhitzt, um Legionellen wirkungsvoll abzutöten. Die anschließende Nachbeprobung vom 20. bis 22. Mai ergab nur noch in einem einzigen Fall einen leicht erhöhten Wert – erneut ausschließlich innerhalb einer Wohnungsverteilung.

Die Ursache ist häufig eine zu geringe Wasserentnahme oder Verunreinigung von Duschköpfen und Perlatoren, also den Bauteilen, die am Wasserhahn angebracht sind, um den Wasserstrahl zu regulieren. „Deshalb sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.“, erklärt Thomas Büsching, Leiter der Bauabteilung der WOBAG. „Lassen Sie regelmäßig heißes Wasser ungemischt aus Ihren Zapfstellen laufen – besonders nach längerer Abwesenheit. So tragen Sie aktiv dazu bei, die Wasserqualität auch in Ihrer Wohnung dauerhaft hochzuhalten.“

Die aktuellen Beprobungen bestätigen erneut die hohe Qualität des Trinkwassers in den WOBAG-Wohnungen. Damit bleibt unser Trinkwasser nicht nur gesetzlich einwandfrei, sondern auch ein sicherer Bestandteil Ihres Alltags. Auch in Zukunft wird dies regelmäßig geprüft, damit sich alle Mieter weiterhin auf sauberes und gesundes Wasser verlassen können.

*„Wir danken allen Mietern für die kooperative Zusammenarbeit bei der Maßnahme.“,*

so Herr Büsching – denn nur durch das Verständnis und die Unterstützung sei eine reibungslose Durchführung möglich gewesen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Büsching von der Bauabteilung sowie Herr Rettschlag von der Regieabteilung zur Verfügung.



# Vodafone GK 4.0

**Unsere Welt wird überall zunehmend digitaler. Immer mehr wird über Computer, zunehmend sogar über die sogenannte „KI“ (Künstliche Intelligenz) gesteuert. Eine solche Entwicklung macht freilich auch vor großen Wohnungsunternehmen nicht halt. Die WOBAG steht in dieser Beziehung vor neuen Herausforderungen und Lösungen, wie Denny Bäsler, Leiter Hausverwaltung, im Gespräch für diese „Hausgemacht“-Ausgabe bestätigt. Das neue Schlagwort heißt „GK 4.0“.**

Denny Bäsler übersetzt dieses Projekt allgemeinverständlich damit, dass „uns die digitale Überwachung unserer technischen Anlagen und die detailliertere Auswertung von Daten“ in Zukunft immer besser gelingen soll. Gemeint sind damit die Bereiche Heizung, Wasser, Strom sowie Aufzüge oder Türanlagen. „Wir sind jetzt Schritt für Schritt dabei, unsere Gebäude weiter internetfähig zu machen und haben dafür mit Vodafone – von diesem Unternehmen wird das Programm zur „Gebäudekonnektivität“ (GK) realisiert – „einen Vertrag für zuverlässige Lösungen geschlossen“. Soll heißen: Vodafone stattet die Wohngebäude der WOBAG, in deren Bestand aktuell mehr als 4200 Wohnungen sind, für diese Prozesse technisch aus.



Denny Bäsler erläutert es anhand der Heizungsanlagen, die in einem ersten Schritt entsprechend „GK 4.0“ aufgerüstet werden. „Wir können heute schon viele Dinge sozusagen von außen, also ohne in die Häuser oder Wohnungen zu gehen, beobachten und regulieren. Wir sehen, wenn eine Pumpe nicht läuft, wenn die Temperaturen nicht stimmen. Aber das von uns verwendete System ist veraltet und wird künftig deshalb so nicht weiter betrieben.“ Die technische Basis des neuen Programms GK 4.0 in Sachen Heizungsanlagen ist bereits bis Mitte Mai, im Grunde genommen fast unbemerkt für die Mieter, installiert worden. Vodafone bereitet nun alles vor, damit die Heizungsanlagen Schritt für Schritt für die neuen Anwendungen programmiert werden können, erläuterte Bäsler im Gespräch Mitte Mai.

Ein weiterer Bereich, in denen „GK 4.0“ künftig Anwendung finden wird, ist die Wasserversorgung, wo es in der

Umsetzung der neuen Technologie auf eine umfassende Zusammenarbeit mit dem ZOWA ankomme. Hier werden unter anderem sukzessive beim turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler digitale Geräte eingebaut. Es werde entsprechend noch einige Jahre dauern, bis alle Haushalte damit ausgestattet sind. Auch dabei gibt es keine zusätzlichen Belastungen für die Mieter. Ähnliches trifft auf die Wärmemengenzähler an den Heizungen zu, erläutert Denny Bäsler. Zählerstände können danach „von außen“ abgerufen und aufbereitet, sie müssen nicht mehr individuell abgelesen werden. Auch hier müsse es freilich ein gutes Miteinander mit den beauftragten Service-Dienstleistern (beispielsweise Brunata) geben.

Vor allem aber soll „GK 4.0“ auch große Fortschritte in Sachen Service bringen. „Aus der Ferne“ kann dann nicht mehr nur ermittelt werden, wo es eine Störung gibt, sondern auch, um welche Dinge es sich konkret handelt. Dadurch können Serviceunternehmen, welche die Mängel beseitigen sollen, schon vor ihrem direkten Vor-Ort-Einsatz genauere Informationen über notwendige Arbeiten erhalten.

So ist es beispielsweise auch für den Bereich Fahrstühle oder Türöffner vorgesehen. Der Servicebetrieb oder manchmal auch schon allein der Hauswart können über das (digital abgerufene) Problem punktgenau informiert werden und es schneller beheben. „Insgesamt spart uns das neue System dann Prozesskosten und Man-Power“, verspricht sich Denny Bäsler für die WOBAG.

Alles in allem werden für das Wohnungsunternehmen künftig eine Menge mehr Informationen über die verschiedensten Anwendungen von „GK 4.0“ zu verarbeiten sein. Die erhofften Effekte noch einmal zusammengefasst: Fehlerquellen schneller erkennen und ausmerzen, die Anlagen selbst und alle diesbezüglichen Arbeitsabläufe optimieren. Wo die Grenzen der digitalen Welt und zunehmend auch der „KI“ in diesem Zusammenhang sind, lässt sich heute sicher noch gar nicht abschätzen.

*Für die Mieter gilt: Vieles von alledem wird sich für Sie eher (unbemerkt) „im Hintergrund“ abspielen.*



## Neuer KI-Telefonassistent im Test

### BESSERE ERREICHBARKEIT FÜR UNSERE MITGLIEDER

Unser Mieterservice testet derzeit einen digitalen Telefonassistenten, der mithilfe Künstlicher Intelligenz (KI) Anrufe entgegennimmt, wenn unser Team gerade nicht persönlich erreichbar ist – zum Beispiel während eines Außentermins oder außerhalb der Servicezeiten.

Der KI-Assistent führt die anrufenden Mieter Schritt für Schritt durch die Gesprächsaufnahme. Dabei genügt es, auf einfache Fragen zu antworten – der Assistent hört zu, fragt gezielt nach und dokumentiert alle Angaben automatisch. Um Ihr Anliegen korrekt zuordnen zu können, benötigen wir dabei folgende Informationen:

- Ihren vollständigen Namen
- Die Wohnadresse, um die es geht
- Eine kurze Beschreibung Ihres Anliegens

Aus diesen Angaben erstellt das System automatisch einen Vorgang. Dieser wird direkt an den zuständigen Servicemitarbeiter weitergeleitet – schnell, vollständig und gut nachvollziehbar. So stellen wir sicher, dass Ihre Anfrage zeitnah bearbeitet werden kann.

Der KI-Telefonassistent wird aktuell in einem begrenzten Bereich getestet. Ziel ist es, die Erreichbarkeit unseres Mieterservices dauerhaft zu verbessern – ohne dass wichtige Informationen verloren gehen.

### So funktioniert der KI-Telefonassistent

- **Anruf geht ein:** Wenn kein Servicemitarbeiter verfügbar ist, meldet sich der Assistent.
- **Einfache Gesprächsführung:** Sie hören zu und beantworten kurze Fragen – ganz ohne Tasten drücken.
- **Wichtige Infos:** Der Assistent fragt nach Ihrem vollständigen Namen, der Wohnadresse und Ihrem Anliegen.
- **Automatische Weiterleitung:** Ihre Angaben werden automatisch an die zuständige Person im Mieterservice übermittelt.

# Modernisierung fürs Zuhause

## Was sich in und an unseren Objekten getan hat

### BIESENBROWER STRASSE 1-7

In den vergangenen Monaten hat sich einiges in der Biesenbrower Straße 1-7 getan:

Bereits im März wurde die Strangreparatur erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurde auch die Gasanlage demontiert, um die Versorgungsleitungen auf den neuesten Stand zu bringen. Im Anschluss folgte eine umfassende Erneuerung der gesamten Hausinstallation. Dazu gehörten unter anderem eine moderne Treppenhausebeleuchtung, neue Zäblerschränke sowie die komplette Erneuerung der Gegensprechanlage, Klingeltaster und der Allgemeinanlage. Diese Arbeiten konnten Ende April abgeschlossen werden.



Auch optisch tut sich etwas: Die Treppenhäuser werden derzeit malermäßig instandgesetzt. Neue Farben und Bodenbeläge auf den Hauptpodesten sorgen bald für ein ansprechenderes Erscheinungsbild. Die Fertigstellung ist für Juli 2025 geplant.

Eine weitere Neuerung betrifft die Gemeinschaftsräume: Die alten Fahrradaufhängungen wurden entfernt – stattdessen werden neue, benutzerfreundliche Fahrradständer aufgestellt.

### EHM-WELK-STRASSE 43-46

Nicht nur in den Wohnungen und Treppenhäusern wird regelmäßig modernisiert – auch im Kellerbereich der Ehm-Welk-Straße 43-46 wurden einige Maßnahmen umgesetzt.

Bereits Ende Februar konnten mehrere Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. So wurden neue Rauchschutztüren in den Kellergängen und Gemeinschaftsräumen eingebaut, um im Brandfall den Schutz aller Mieter zu erhöhen. Ebenfalls fertiggestellt wurden die neuen Kellerverschläge, die für eine bessere Struktur und mehr Ordnung sorgen. Zusätzlich wurden die Kellerfenster erneuert, die Decke des Kellers gedämmt und die Wände sowie Fußböden frisch gestrichen – für ein modernes Erscheinungsbild.

Anfang April folgte ein weiterer wichtiger Schritt: Die Strangreparatur im Kellerbereich wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit diesen Arbeiten sind die Keller deutlich aufgewertet worden.

Vielen Dank an alle Mieter für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Umbauzeit.



## FASSADENSANIERUNG LINDENALLEE 64-70

Ein größeres Projekt ist derzeit die Baumaßnahme in der Lindenallee 64-70.

Einer der Schwerpunkte liegt auf der Neugestaltung der Eingangsbereiche: Hier werden moderne Haustüren sowie neue Klingel- und Briefkastenanlagen eingebaut. Auch die Balkonverkleidungen werden gründlich gereinigt und die oberste Balkonreihe erhält zusätzlich eine neue Abdichtung.

Zusätzlich kommt es zu einer umfassenden Aufwertung der Gebäudefassade. Geplant sind die Reinigung und punktuelle Reparatur der bestehenden Fassade, gefolgt von einem frischen Anstrich nach einem neuen, freundlichen Farbkonzept.

Zudem ist der WOBAG der Naturschutz sehr wichtig. Es wurden im Zuge des Projektes „Viva la Fauna“ in Kooperation mit der Unteren Naturschutzbehörde Prenzlau weitere Nistmöglichkeiten für Mauersegler und Fledermäuse installiert.

Ein besonderes Highlight: Es wird wieder ein tolles Wandbild von Marco Brzozowski an diesem Objekt geben – ein Künstler, der schon auf vielen Objekten in Schwedt seine Spuren mit beeindruckender Fassadenkunst hinterlassen hat.

Die WOBAG freut sich sehr über diese weitere Zusammenarbeit mit ihm und darauf, dass er wieder eines der WOBAG-Objekte mit seiner Handschrift schmückt. Wir können so viel schon verraten, es wird auf jeden Fall ein Hingucker werden.





## STADTHAUS KASTANIENHÖFE

Auf der Baustelle geht es sichtbar voran – Schritt für Schritt nimmt das Gebäude weiter Form an. Viele zentrale Arbeiten konnten in den vergangenen Wochen abgeschlossen werden, andere stehen kurz vor dem Start.

Mit dem Abschluss des Fenstereinbaus ist das Gebäude nun wettergeschützt und die künftigen Wohnungen wirken durch das einfallende Tageslicht hell und einladend.

Auch im Inneren hat sich einiges getan: Die technischen Grundinstallationen für Strom und Wasser sind weitgehend verlegt und mit dem Einbau der Heizung wurde begonnen. Damit sind wichtige Voraussetzungen für den weiteren Ausbau erfüllt – unsichtbar, aber unverzichtbar für den späteren Wohnkomfort. Währenddessen starteten die Innenputzarbeiten – noch ist viel Beton sichtbar, doch mit jedem Quadratmeter Putz wächst das Erscheinungsbild der Räume. Auch auf dem Dach wurde fleißig gearbeitet. Die Konstruktion ist inzwischen vollständig eingedeckt und abgeschlossen. Das fertiggestellte Hauptdach schützt nun zuverlässig das gesamte Gebäude und ermöglicht einen witterungsunabhängigen Innenausbau.

Ein weiterer sichtbarer Schritt sind die Fassadenarbeiten. Die Dämmung wurde angebracht, sodass im nächsten Schritt armiert und der Putz aufgebracht werden kann.

Mitte Juni hat die Montage des Aufzugs begonnen. Er wird künftig für barrierefreien Zugang auf allen Etagen sorgen. Die Arbeiten verlaufen weiterhin planmäßig.

*Wir halten Sie auch in den kommenden Ausgaben über die Fortschritte auf dem Laufenden.*

# Kleiner Raum, große Pläne

## BÜROFLÄCHE IN SCHWEDT/ODER ZU VERMIETEN



Sie sind auf der Suche nach einem geeigneten Ort, um Ihre beruflichen Ideen umzusetzen? In Stadtrandlage von Schwedt/Oder steht ein charmantes Büro zur Vermietung, das sich ideal für Gründerinnen und Gründer, Kreative sowie Freiberuflerinnen und Freiberufler eignet.

### Das bietet Ihnen die Bürofläche:

- Heller, ruhiger Raum mit viel Tageslicht
- Attraktive und faire Mietkonditionen
- Optimal für Einzelunternehmen und Start-ups

Nutzen Sie diese Gelegenheit und schaffen Sie sich einen Arbeitsplatz, der konzentriertes Arbeiten ermöglicht und zugleich inspirierend wirkt.

**Interessiert?** Erfahren Sie mehr und stellen Sie Ihre Anfrage noch heute. Wenden Sie sich gern an unsere Wohnungssuchermittler.

Anja Kath ☎ 03332 5378 61  
Carolin Böse ☎ 03332 5378 62  
✉ [wohnungssuche@wobag-schwedt.de](mailto:wohnungssuche@wobag-schwedt.de)

# Möblierte Wohnungen

## BEWÄHRTE LÖSUNG FÜR FLEXIBLES WOHNEN AUF ZEIT

Die WOBAG bietet bereits seit geraumer Zeit möblierte Wohnungen zur Miete an – ein bewährtes Angebot, das sich als praktische Wohnform für unterschiedliche Lebenssituationen etabliert hat. Die vollständig eingerichteten Wohnungen stehen insbesondere Personen zur Verfügung, die vorübergehend in der Stadt oder Region arbeiten, etwa im Rahmen eines Projekts, einer befristeten Anstellung oder während einer beruflichen Fortbildung.

Dank ihrer zentralen Lage und der guten Erreichbarkeit erfreuen sich die möblierten Wohnungen kontinuierlich großer Nachfrage. Sie bieten eine attraktive Alternative zum Hotel – mit mehr Freiraum, Privatsphäre und dem Gefühl eines eigenen Zuhauses. Die Wohnungen sind mit allem ausgestattet, was für den Alltag notwendig ist: von der Möblierung über Küchenutensilien bis hin zu Bettwäsche, Waschmaschine und Internetanschluss.

Weitere Informationen zu Verfügbarkeit, Ausstattung und Mietbedingungen sind auf der Website der WOBAG zu finden (einfach QR-Code scannen) oder können direkt beim Kundenservice erfragt werden.



# Bezugsfertige 3-Raumwohnung im Stadtteil „Neue Zeit“

Ab sofort steht eine bezugsfertige 3-Raumwohnung im Stadtteil „Neue Zeit“ zur Vermietung. Die Wohnung verfügt über ein modernisiertes Bad mit Badewanne und bietet eine praktische Raumaufteilung für Singles, Paare oder kleine Familien. Alle Räume sind hell und gut geschnitten. Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel befinden sich in der Nähe. Jetzt Besichtigungstermin vereinbaren!

<b>Straße</b>	Berliner Straße 148
<b>Wohngebiet</b>	Neue Zeit
<b>Lage</b>	5. Etage (4.OG) links
<b>Räume</b>	3.0
<b>Wohnfläche</b>	58,64 m <sup>2</sup>
<b>frei ab</b>	01.07.2025
<b>Miete*</b>	351,84 €
<b>Nebenkosten</b>	80,50 €
<b>Heizkosten</b>	94,50 €
<b>Warmmiete</b>	526,84 €
<b>Genossenschaftsanteile</b>	1.085,00 €

**Anja Kath** ☎ 03332 5378 61  
**Carolyn Böse** ☎ 03332 5378 62  
✉ wohnungssuche@wobag-schwedt.de

*Angebot ist nicht verbindlich und freibleibend.  
\*Die Höhe der Grundmiete kann sich durch zusätzliche Ausstattung noch ändern.*

## Ausstattung

- Bad mit Tageslicht
- Bad mit Wanne
- Glasfaseranschluss
- Keller (linker Kellergang)
- Kochmöglichkeit Elektro
- Küche - Fliesenspiegel Nassstrecke
- Küche mit Tageslicht
- Multimediadose vorhanden
- Rauchmelder
- Warmwasserversorgung zentral

## Wohngebietsbeschreibung

- alles zu Fuß in max. 10 Min.
- Ärzte in der Nähe
- Bushaltestellen in der Nähe
- gute Einkaufsmöglichkeiten



# Baby-Aktion

Wenn ein Kind seinen 18. Geburtstag feiert, ist dies allenthalben ein guter Grund für mehr oder weniger große Familien-Feten. Bei der Schwedter Wohnungsbaugenossenschaft wird jetzt eine Aktion (eher im Stillen) „erwachsen“, die irgendwie genau in dieses Umfeld passt: 18 Jahre nämlich ist es genau her, als erstmals ein sogenanntes „Wobag-Baby“ prämiert wurde. In der Mieter-Info-Broschüre war Mitte 2007 wenig später zu lesen: „Die neuen Erdenbürger werden bei der Wohnungsbaugenossenschaft seit Mai dieses Jahres mit einem 100-Euro-Gutschein und Blumen herzlich willkommen geheißen. Wir tun viel für unsere Mieter, schaffen Wohnraum, damit sie sich wohlfühlen und solange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden verbleiben können. Also wollten wir auch was für junge Leute tun – und so kam die Idee, Neugeborene mit einem Geschenk zu begrüßen“, sagte damals der Wobag-Vorstand Helmut Barsch.

Die Idee ist nun also erwachsen geworden. Wobag-Mitarbeiterin Eveline Hartmann hatte im Mai 2007 an den kleinen Joe und dessen Eltern die Glückwünsche überbracht. Leider hat es nicht geklappt, mit Joe so kurz nach seinem 18. Geburtstag ein Treffen für diese „Hausgemacht“-Ausgabe zu finden. Die Erinnerung an damals ist aber archiviert. Die Eltern hatten gerade im Februar 2007 ihre neue Vierraum-Wobag-Wohnung bezogen. Für die junge Mutti war natürlich alles neu. „Ich bin so glücklich über den Kleinen und freue mich, dass uns auch die WOBAG dazu beglückwünscht“, sagte sie im Mai 2007.

Heute koordiniert Stefanie Nimsch, Leiterin Mieterservice bei der WOBAG und seit 2018 in der Genossenschaft beschäftigt, die Baby-Aktion. „Natürlich freuen sich die Eltern auch heute noch über den 100-Euro-Gutschein fürs Oder-Center. Corona hat die Aktion leider ein bisschen verändert, sodass wir seltener direkt zu den Mietern gehen konnten. Aber noch heute sind solche Termine durchaus eine gute Gelegenheit, mit den Mietern und jungen Eltern ins Gespräch zu kommen, vielleicht sogar auch Tipps von Mutti zu Mutti zu geben und einfach mehr über unsere Mitglieder zu erfahren“, sagt Stefanie Nimsch.

Und sie hat noch einige statistische Details parat: „Wir sind jetzt bei WOBAG-Baby Nummer 611 angekommen, wobei wir 2025 tatsächlich erst



einen einzigen neuen Erdenbürger begrüßen durften“, sagte Stefanie Nimsch Anfang Juni. Sie weiß auch, dass unter den 611 Babys drei Zwillingspaare sind. Insgesamt überwiegen bei den WOBAG-Babys die Jungen mit etwas mehr als 350, während es rund 100 Mädchen weniger sind. Das „Boomer-Jahr“ bei den WOBAG-Babys war übrigens 2014, als 49 neue WOBAG-Swedter begrüßt werden konnten. Das Jahr mit der geringsten Zahl war bislang 2023 (17) – mal sehen, ob 2025 diese Marke noch erreicht.

Einzigste Bedingung für die Teilnahme an der Baby-Gutschein-Aktion ist, dass (mindestens) ein Elternteil Mitglied in der Genossenschaft ist. Dann könne man einfach, und zwar nicht später als im ersten halben Lebensjahr des Babys, mit der Geburtsurkunde zur WOBAG im Flinkenberg kommen. Stefanie Nimsch oder eine andere Kollegin aus dem Mieterservice leiten dann alles in die Wege, damit der Gutschein zeitnah überreicht werden kann. Weitere Informationen zur Aktion erhalten Mitglieder auch direkt von den Mitarbeitern in der WOBAG-Geschäftsstelle.

Übrigens werden in der Oderstadt neue Erdenbürger auch durch die Stadt selbst mit einer 100-Euro-Prämie begrüßt. Bei der Anmeldung im Standesamt bekommen die Eltern das Geld zusammen mit der Geburtsurkunde überreicht (weitere Infos dazu auf der Homepage der Stadt). In der Tat rekordverdächtig ist in Sachen „Baby-Prämie“ eine kleine uckermärkische Gemeinde: In Schenkenberg (Amt Brüssow) wird nach wie vor, so ergab die aktuelle Nachfrage, jeder neue Einwohner des 600-Seelen-Dorfes mit einer 1000-Euro-Prämie begrüßt.





## Family Day

Am Mittwoch, dem 30.04.2025, fand in Schwedt wieder der alljährliche FamilyDay statt. Organisiert wurde die Veranstaltung in diesem Jahr vom MehrGenerationenHaus, dem Theater Stolperdraht e.V. und IK Event, die dank vieler Sponsoren gemeinsam ein umfangreiches Bühnenprogramm sowie die große Veranstaltungsfläche mit Aktionsständen für Kinder und Familien auf die Beine gestellt haben.

Auch die WOBAG war wieder vor Ort und hatte in diesem Jahr einiges im Gepäck. Wie auch in den letzten Jahren wurde wieder ein Parcours für die Autos, Traktoren und Ponycycles aufgestellt, auf dem sich die Kinder spannende Rennen liefern konnten.

Zusätzlich gab es am WOBAG-Schmink-Stand das passende Styling fürs große Rennen. Die Auszubildenden der WOBAG haben gemeinsam mit dem Theater Stolperdraht einen Schminkstand aufgebaut und die Kinder in Drachen, Elfen und vieles mehr verwandelt.

Zum Abschluss konnte jedes Kind sich noch auf dem Boden mit der WOBAG-Kreide, verewigen, wodurch tolle Kunstwerke auf dem Asphalt entstanden sind. Fotografisch begleitet wurde das WOBAG-Team von Marc Schmidt-Gehrmann.

Neben der WOBAG waren auch viele andere regionale Akteure da, die für ein buntes Programm sorgten. Es war ein gelungenes Fest für die ganze Familie und die Kollegen der WOBAG bedanken sich für den angenehmen Nachmittag.

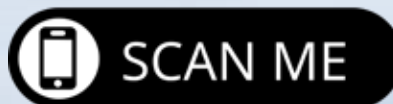


# Imagefilm Ausbildung Schwedt

In der letzten Hausgemacht-Ausgabe berichteten wir bereits über den Videodreh über den Dächern der Stadt Schwedt. Gedreht wurde ein Kurzfilm, der die Vielfalt der Uckermark und ihre Ausbildungsmöglichkeiten zeigen soll. 14 Unternehmen aus Schwedt und Umgebung beteiligten sich an dem Video, das Fotograf Martin Itzenplitz aufnahm. Dieser hat nun aus den einzelnen Videosequenzen der Unternehmen einen Film zusammengestellt, der deutlich macht: die Uckermark kann Vielfalt.

Nun ist der Kurzfilm fertig und auf YouTube zu finden. Über den QR-Code kommt Ihr direkt auf das Video. Man kann auch auf YouTube nach „HOT 14 – Dein Weg in die Zukunft Schwedt“ suchen, dann wird das Video als erstes vorgeschlagen.

*Viel Spaß beim Ansehen!*



## *Nachruf*

Mit großer Betroffenheit und tiefem Mitgefühl für die Angehörigen nehmen wir Abschied von unserem engagierten Mitglied der WOBAG Schwedt eG.

### **Frau Elvira Keck**

hat sich lange im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Pflichten für die Belange unserer Genossenschaftsmitglieder eingesetzt.

In Anerkennung und dankbarer Würdigung ihrer Verdienste als ehemalige Vertreterin und Wahlvorstand in der Genossenschaft werden wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei ihren Angehörigen.

Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG

Christian Mehnert  
*Aufsichtsratsvorsitzender*

Matthias Stammert  
Alexander Prechtl  
*Vorstand*



## Halli hallo liebe Kinder, ich bin's wieder, euer Erklärbär!

In der aktuellen Hausgemacht gibt es auf Seite 8 einen Artikel über Fledermäuse, die sich manchmal in Wohnungen oder Hausaufgängen verirren.

Als ich das gelesen habe, habe ich mich gefragt, was genau eigentlich Fledermäuse sind?

Mäuse mit Flügeln? Nicht ganz...

Ich habe mich da mal für Euch schlaue gemacht: Fledermäuse sind sehr faszinierende Tiere. Doch sie stammen nicht direkt von der Maus ab. Fledermäuse und Mäuse gehören zwar beide zu den Säugetieren, aber sie sind in unterschiedlichen Tiergruppen. Fledermäuse gehören zu den Säugetieren mit Flügeln, während Mäuse zu den Nagetieren gehören. Beide haben sich im Laufe der Evolution unabhängig voneinander entwickelt.

Fledermäuse ernähren sich hauptsächlich von Insekten, doch manche größere Arten fressen auch Früchte, Nektar oder sogar kleine Wirbeltiere, wie Frösche oder kleine Vögel. Eine weitere Besonderheit an Fledermäusen ist, dass sie die einzigen Säugetiere sind, die aktiv fliegen können.

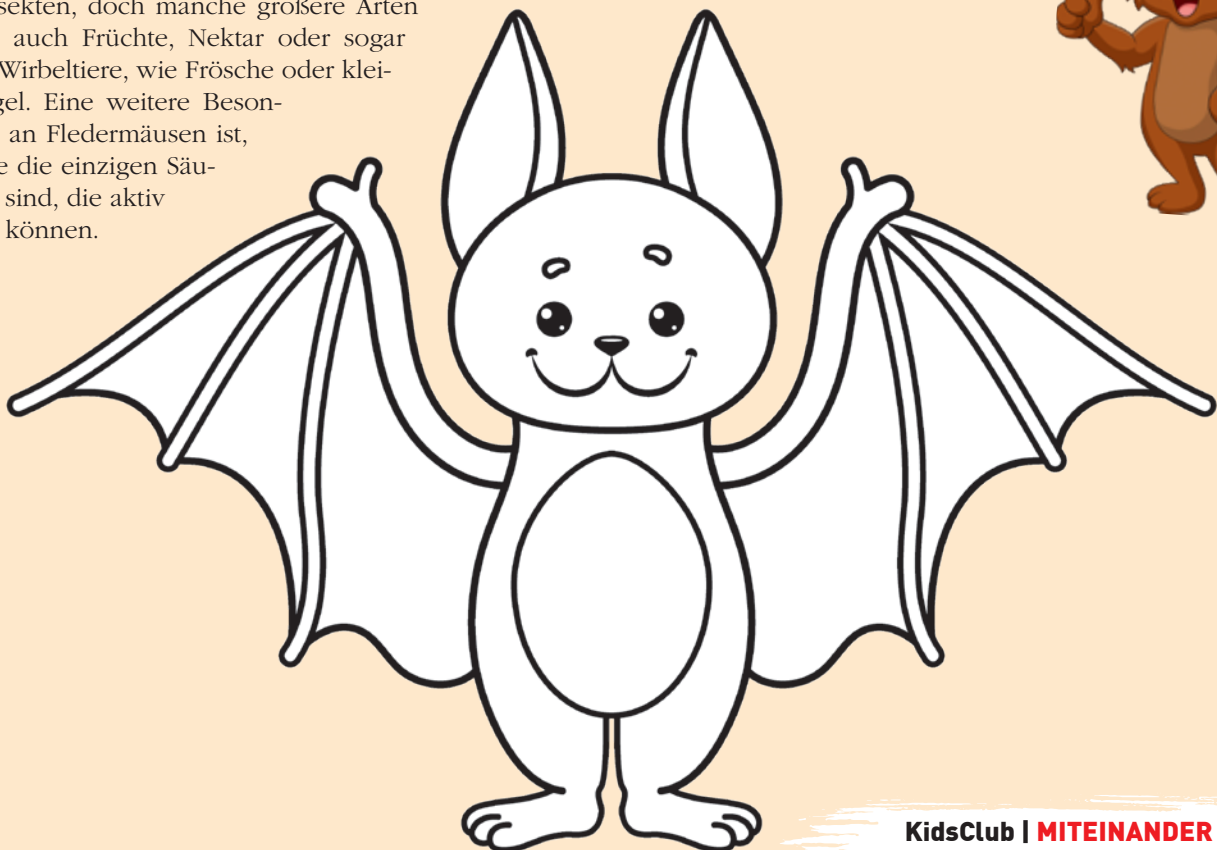
Was die Kommunikation betrifft, so nutzen Fledermäuse vor allem Ultraschall, um sich gegenseitig zu orten und zu verständigen. Sie senden hochfrequente Töne aus, die für uns Menschen nicht hörbar sind, und können dann an dem Echo ihres Tons erkennen, wie ihre Umgebung aussieht. Mit diesen Tönen können sie auch andere Fledermäuse oder ihre Beute erkennen. Die sogenannte Echoortung ist eine beeindruckende Fähigkeit, die ihnen beim Jagen und Zurechtkommen in der Dunkelheit sehr hilft.

Kennt ihr andere Tiere, die auch so beeindruckende Fähigkeiten oder andere besondere Eigenschaften haben?

Wenn ja, malt doch ein Bild von eurem Lieblingstier und sendet es an die Hausgemacht-Redaktion!

Ich wünsche euch gaaaanz viel Spaß,

*Euer Erklärbär*



# Neues aus dem Stadtteiltreff Felchower Straße 3

## BÜCHER TAUSCHEN, TABLETS KENNENLERNEN, SCHACH SPIELEN

Im Mai feiert der Stadtteiltreff in der Felchower Straße 3 sein halbjähriges Bestehen. Der Treff im Erdgeschoss eines Wohnhauses der Wohnbauten GmbH wird von der Stadt Schwedt/Oder gemietet. Soziale Einrichtungen, Vereine und Initiativen haben hier die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kostenfrei für ihre Angebote zu nutzen. So entwickelt sich der Treff Stück für Stück zu einem lebendigen Ort für die Nachbarschaft. Seit längerem bringen schon eine Krabbelgruppe und ein Rückbildungskurs mit der Hebamme Elena Hoffmann, ein Begegnungscafé und Spielenachmittag mit der Initiative Über den Tellerrand, ein Trauercafé des Hospizes „Auf dem Drachenkopf“ sowie die Offene Tür des Stadtteilmanagements Anwohnerinnen und Anwohner regelmäßig im Stadtteiltreff zusammen. Im Juni findet das Projekt „Senior\*in Digital“ statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten für zwei Wochen ein Tablet und erlernen in Kursen mit Wolfgang Rubruck von der IG Frauen und Familie Prenzlau e.V., wie sie mit einem Tablet umgehen. Haben Sie Interesse? Sie können sich telefonisch unter 03984 719252 oder per E-Mail unter mehrgenerationenhaus@igfrauen.de zum Projekt anmelden. Ab September wird außerdem der Verein Schachfreunde 2000 seine Trainingseinheiten und Punktspiele im Treff absolvieren.

**Über folgenden Link bzw. QR-Code gelangen Sie zum digitalen Kalender des Stadtteiltreffs, in dem Sie alle Termine finden können:**

<https://padlet.com/stmschwedt/veranstaltungen-und-angebote-im-stadtteiltreff-felchower-str-8wg3kr2cwxmh54n>

Es lohnt sich außerdem auch immer ein Blick auf die Ausgänge im Schaufenster des Stadtteiltreffs.

Weitere Informationen zum Stadtteiltreff:

Stadtteilmanagement Obere Talsandterrasse

Telefon: 01590 6403224

E-Mail: [stm.schwedt@weeberpartner.de](mailto:stm.schwedt@weeberpartner.de)

Offene Tür des Stadtteilmanagements jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 12-16 Uhr, im Stadtteiltreff Felchower Straße 3.

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauaufsicht,

Abteilung Stadtplanung, Frau Podrygala

Telefon: 03332 446-324

E-Mail: [stadtentwicklung.stadt@schwedt.de](mailto:stadtentwicklung.stadt@schwedt.de)

Sitz: Alte Fabrik, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12



# TSV-Gewichtheber Dritter in der 2. Bundesliga



**Zwei Siege, zwei Niederlagen – so lautet die Bilanz der Gewichtheber des TSV Blau-Weiß 65 für die Saison 2024/25 in der 2. Bundesliga.** Am Liga-Primus Athletenschmiede Kiel war kein Vorbeikommen (der TSV verlor zweimal 0:3). Und der Berliner TSC trat gegen das Schwedter Team von Coach Jan Schulze (anders als in Vergleichen beispielsweise gegen den AC Potsdam) jeweils mit sehr starken Besetzungen an die Hanteln, sodass die Hauptstädter gegen den TSV jeweils ebenfalls mit 3:0 die Oberhand behielten.

Die positiven Seiten der Bilanz: Neben deutlichen Erfolgen gegen Tabellenschlusslicht Empor Berlin konnten die Oderstädter beide prestigeträchtigen Brandenburg-Duelle gegen den Erstliga-Absteiger AC Potsdam für sich entscheiden. Im November schafften die TSV-Athleten Ken Fischer, Ida Moerck, Paula Boese, Lucy Herweg sowie Jon Luke Mau, Daniela Gherman (beide nur in der Teildisziplin Reißen), Tizian Kluth und Omed Alam (beide nur Stoßen) einen souveränen 3:0-Auswärtssieg mit 710,8:652,5 Relativpunkten.



Zum Rückkampf wollten die Landeshauptstädter sicher eine Revanche versuchen, aber durch den Ausfall einer Heberin, die für rund 110 Punkte gut ist (der Ersatz brachte nur 55 Zähler in die Wertung) war der AC Potsdam auch in Schwedt von vornherein auf der Verliererstraße. Am Ende hieß es erneut 3:0 für die TSV-Staffel, die auch klar nach Relativpunkten mit 700,7:636,8 gewann.

Am Ende zogen die Potsdamer, die überraschend den Kielern mit 2:1 (710,6:702,8) die einzige Saisonniederlage beigebracht hatten, durch ein abschließendes 3:0 mit starken 728,8 Relativpunkten beim Berliner TSC dann doch noch knapp an den Schwedtern vorbei – die **Abschluss-Tabelle der Saison 2024/25** hat folgendes Aussehen:

1. Athletenschmiede Kiel	22:2 Punkte
5959,5:4629,3 Relativpunkte	
2. AC Potsdam	13:11 Punkte
5111,1:4730,1 Relativpunkte	
3. Blau-Weiß 65 Schwedt	12:12 Punkte
5268,5:5102,0 Relativpunkte	

4. Berliner TSC	12:12 Punkte
4724,7:5059,6 Relativpunkte	
5. SV Empor Berlin	1:23 Punkte
3407,6:4950,4 Relativpunkte	

Guckt man etwas detaillierter auf die Einzelleistungen, so ragen zwei Sportler deutlich heraus: Ken Fischer (insgesamt 970,4 Relativpunkte) und Paula Boese (892,0) waren die Zuverlässigkeit in Person und bestritten alle acht Wettkämpfe jeweils in beiden Teildisziplinen. Die TSV-Gewichtheber bleiben als einzige Bundesliga-Vertretung das sportliche Aushängeschild in der Oderstadt, das – so muss man es leider auch nach der Saison 2024/25 feststellen – auf alle Fälle eine weitaus größere Zuschauer-Resonanz verdient hat. Aber das kann man halt nicht erzwingen – also: Weiter kräftig die Werbetrommel für die Wettkämpfe rühren, die im Herbst wieder beginnen. *Jörg Matthies*

## JUNGE TSV-HEBER BEIM „FAMILY-DAY“

Der Auftritt der Nachwuchs-Gewichtheber des TSV Blau-Weiß 65 beim Family Day am letzten April-Tag auf dem Alten Markt war ein echtes Highlight! „Mit Vollgas kam unser Weightlifting Youth Team auf die Bühne – und das Publikum kam aus dem Staunen nicht mehr heraus“, erinnert sich Abteilungs- und Übungsleiterin Anita Busch. Lisa und Bruno zeigten mutig ihre allerersten Reißversuche – pure Entschlossenheit!

Mit einem Showprogramm demonstrierten die Mädchen und Jungen danach: Gewichtheben ist alles, nur nicht langweilig! „Zehn unserer Kids präsentierten sich in einer gemeinsamen Choreografie – synchron, kraftvoll und mit jeder Menge Teamspirit! Dann wurde es laut: Ole gegen Leonie – ein Gänsehaut-Duell am Eisen, das niemand verpassen wollte. Die Stimmung? Explosiv!“, zeigt sich Anita Busch auch im Nachhinein begeistert. Die „Message“ der jungen Sportler sei angekommen: Gewichtheben ist Leidenschaft, Power und Show!



Und als sich danach eine lange Schlange am Infostand bildete, war klar: Schwedt ist bereit und die Gewichtheber des TSV sind mittendrin. Anita Busch möchte noch Danke sagen an „die Stadt Schwedt, die WOBAG, das MehrGenerationenHaus, das Theater Stolperdraht und alle, die im Hintergrund diesen Tag so erfolgreich machten“.

*Jörg Matthies*

# Fristen einhalten, doppelte Kosten vermeiden

## STROM CLEVER UMMELDEN – SO KLAPPT'S MIT DEM NEUEN WECHSELRECHT

Seit dem 6. Juni 2025 gilt eine neue gesetzliche Regelung, die den Stromwechsel bei Umzügen betrifft. Für Stromkunden gibt es einiges zu beachten.

Der sogenannte „24-Stunden-Lieferantenwechsel“ ist eine EU-weite Richtlinie, die von allen Lieferanten und Netzbetreibern deutschlandweit umgesetzt werden muss. „Der technische Wechselprozess unter den Stromanbietern wird künftig schneller abgewickelt“, erklärt Julia Figur, Sachgebietsleiterin Energievertrieb, bei den Stadtwerken Schwedt. „Doch vor allem für Umzüge bringt sie für viele unserer Kunden zusätzliche Herausforderungen mit sich.“

### Rückwirkende Änderungen nicht mehr möglich

Bisher konnte es mehrere Wochen dauern, bis der Anbieter gewechselt war. Rückwirkende An- oder Abmeldungen bei Umzügen waren dann noch möglich. Mit der neuen Regelung wird der technische Wechsel innerhalb eines Tages nach Vertragsende durchgeführt. Das bedeutet aber auch: Der Wechsel ist nur noch ab einem zukünftigen Datum möglich und rückwirkende Änderungen sind nicht

mehr erlaubt. „Sollte ein Umzug nicht rechtzeitig gemeldet werden, kann es passieren, dass der bisherige Kunde weiterhin für die Energieversorgung in seiner alten Wohnung zahlen muss, selbst wenn er bereits ausgezogen ist“, erklärt Julia Figur. „Bisher war es möglich, uns rückwirkend über einen Umzug zu informieren und die Versorgung entsprechend anzupassen. Seit dem 6. Juni 2025 ist dies nicht mehr zulässig.“

### Tipps zum Umzug

Das sollten Sie beim Umzug beachten:

- **Rechtzeitige Meldung:** Kunden müssen den Umzug im Voraus beim bisherigen und neuen Anbieter melden. Die genauen Fristen hierfür entnehmen Sie bitte den aktuellen AGBs Ihres Vertrages.
- **Vor dem Umzug neue Verträge abschließen:** Wer einen Anbieterwechsel plant, sollte diesen bereits vor dem Einzug abschließen, um eine nahtlose Versorgung sicherzustellen.
- **Kein rückwirkender Vertragsbeginn mehr:** Wer sich nicht rechtzeitig ummeldet, kann für die Energieversorgung in der

alten Wohnung unter Umständen weiterzahlen und in der neuen Wohnung vom Grundversorger automatisch beliefert werden – oft zu höheren Preisen.

Der „24-Stunden-Lieferantenwechsel“ greift für Stromkunden nur nach Vertragsende oder bei einem Sonderkündigungsrecht (z. B. Umzug). Also bitte daran denken: Planen Sie Ihren Umzug und möglichen Anbieterwechsel frühzeitig. Prüfen Sie Ihre Fristen und informieren Sie Ihren Versorger, damit alles reibungslos klappt.

Nutzen Sie bitte künftig für die Mitteilung eines Umzuges oder für die Kündigung des Vertrages folgende E-Mail-Adresse: [kuendigung@stadtwerke-schwedt.de](mailto:kuendigung@stadtwerke-schwedt.de).

Bei Fragen beraten die Stadtwerke Schwedt gern am Service-Telefon 03332 449-449 oder persönlich im Kundenzentrum!



Unternehmensverbund  
**Stadtwerke  
Schwedt**

# Klassik unter freiem Himmel

## PARKKONZERT IN CRIEWEN ZUM NATIONALPARK-JUBILÄUM

**Ein besonderes Highlight erwartet Musikliebhaber inmitten der Naturidylle des Lenné-Parks in Criewen: Am 12. Juli 2025 findet dort das 6. Parkkonzert statt – eingebettet in die Festwoche zum 30-jährigen Bestehen des Nationalparks Unteres Odertal.**

Vor der historischen Schlosskulisse bringt das Preußische Kammerorchester bekannte Werke von Mozart, Strauß, Gershwin und Lehár zu Gehör. Unter der Leitung von Konzertmeisterin Aiko Ogata erklingen zwei Mal vierzig Minuten Klassik pur. Mit dabei: die junge Sopranistin Isabelle Nahrstedt, die das Publikum mit ihrer ausdrucksstarken Stimme verzaubern wird.

Veranstaltet wird das Konzert vom Förderverein Nationalpark Unteres Odertal und dem Unternehmensverbund Stadtwerke Schwedt. „Wir freuen uns sehr, dieses musikalische Erlebnis erneut in so besonderer Atmosphäre anbieten zu können“, so Jana Jähnke, Unternehmenssprecherin der Stadtwerke Schwedt. Die Nachfrage ist groß – bereits im April gingen erste Ticketanfragen ein.



*Zurücklehnen und genießen: Vor der einmaligen Schloss-Kulisse im Lenné-Park erwartet Besucher des 6. Parkkonzertes wieder Klassik pur.  
Foto: SWS/Jähnke*

Karten sind für 10 Euro im Kundenzentrum der Stadtwerke Schwedt im CKS, am Flusscampingplatz StroomCamp, im FilmforUM Schwedt und im Freizeit- und Erlebnisbad AquariUM erhältlich sowie per E-Mail an [info@fvnationalparkunteresodertal.de](mailto:info@fvnationalparkunteresodertal.de) buchbar. Im Preis enthalten sind ein Getränk und ein kleiner Pausensnack der KostKutscher GmbH. Eigene Decken oder Klappstühle dürfen mitgebracht werden, rund 130 Armlehnstühle stehen vor Ort bereit.

Hinweis: Gäste werden gebeten, den großen Parkplatz am Ende des Grünen Weges zu nutzen.

**Weitere Infos zum Orchester: [www.umkulturagenturpreussen.de](http://www.umkulturagenturpreussen.de)**

## Kino auf Rädern

### START DER NEUEN OPEN-AIR-SAISON 2025

Sommer, Sternenhimmel und große Gefühle – das mobile Open-Air-Kino kehrt zurück! Wer das besondere Kinoerlebnis unter freiem Himmel liebt, sollte sich unbedingt den 25. Juli 2025 im Kalender markieren. Dann nämlich starten das



FilmforUM und die Uckermärkischen Bühnen Schwedt in die neue Open-Air-Kinosaison auf der Odertalbühne. Bis zum 19. September 2025 heißt es wieder: Film ab unterm Sternenhimmel! Insgesamt fünf Spielfilme unterschiedlicher Genres flimmern dann über die große Leinwand.

Zum Auftakt gibt es einen echten Klassiker: „Dirty Dancing“ (1987) – der Film, der Millionen Herzen höher schlagen ließ. Er erzählt die mitreißende Liebesgeschichte zwischen der jungen Baby und dem Tanzlehrer Johnny, verpackt in unvergessliche Musik, ikonische Tanzszenen und die Magie eines unbeschwerten Sommers. Mit dem Filmvergnügen zieht auch wieder der Duft von frisch zubereitetem Popcorn durch die Reihen. Die Tickets kosten 10,00 Euro.

#### Das Programm:

25.07.2025 - Dirty Dancing (1987)	21:00 Uhr (FSK 12)
01.08.2025 - Element of Crime - Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin	21:00 Uhr (FSK 0)
08.08.2025 - Better Man - Die Robbie Williams Story	20:30 Uhr (FSK 12)
16.08.2025 - Like a Complete Unknown	20:30 Uhr (FSK 6)
13.09.2025 - Das Kanu des Manitu	19:30 Uhr

#### Wichtiger Hinweis:

Bei kaltem, nassen Wetter helfen Decke und Regenjacke. Zudem empfiehlt sich, Mückenspray mitzunehmen.

## Musiklegende feiert Kino-Debüt

### VORVERKAUF HAT IM FILMFORUM BEGONNEN

Ein musikalisches Großereignis kommt auf die große Leinwand: Roland Kaiser, eine der größten Stimmen des deutschen Schlagers, feiert 2025 sein ganz persönliches Kino-Debüt. Der offizielle Kinofilm zur restlos ausverkauften Jubiläumstournee „RK50 | 50 Jahre – 50 Hits!“ ist ab dem 21. Oktober 2025 in ausgewählten Kinos zu sehen – **der Ticket-Vorverkauf hat ab sofort im FilmforUM Schwedt begonnen.**

Begleitet von der Kamera gewährt Roland Kaiser in diesem einzigartigen Konzertfilm tiefe Einblicke hinter die Kulissen seiner gefeierten Tournee. Neben beeindruckenden Live-Aufnahmen seiner größten Hits erwarten die Zuschauer\*innen auch exklusive Backstage-Momente und persönliche Rückblicke auf fünf Jahrzehnte Musikgeschichte.



# Ausstellung „Schwedt PUR“

Im Stadtmuseum Schwedt/Oder wurde am 27.4.2025 die Ausstellung „Schwedt PUR“ eröffnet. Sie widmet sich der Schwedter variopur-Möbelproduktion des VEB PCK in den 1970er Jahren und setzt sie in Bezug zur internationalen Herstellung von Kunststoffmöbeln und zur Konsumgüterproduktion in der DDR. Gezeigt werden unter anderem der berühmte Känguruhstuhl in beiden Ausführungen und das sogenannte Garten-Ei, welches im VEB Synthesewerk Schwarzheide, Betriebsteil Bernsdorf hergestellt wurde. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher haben dem Museum Fotos zur Verfügung gestellt, worauf die verschiedenen Möbel in unterschiedlichen räumlichen Situationen zu sehen sind. Zeitzeugen berichteten von ihren Erfahrungen aus der Konsumgüterproduktion. Schwarz-Weiß-Fotografien von Herbert Brumm zeigen die ausgestellten Objekte im Herstellungsprozess.

Das Material Polyurethan begann zum Ende der 1960er Jahre auch für die Möbelindustrie interessant zu werden. Es war durch seine hohe Belastbarkeit vielseitig einsetzbar und sollte sich in einer modernen Formensprache spiegeln. Gingen die ersten Produktlinien in der DDR noch auf die Entwürfe bundesdeutscher Designer wie Ernst Moeckl und Peter Ghyczy zurück, brachte die Schwedter Entwicklungsabteilung für PUR-Möbel unter der Leitung des Formgestalters Siegfried Mehl eigene Entwürfe zur Produktionsreife. Mehls ausgestellte Entwurfszeichnungen bezeugen eindrücklich, dass jeder Gegenstand in unserer Umgebung einen Gestaltungsprozess durchläuft, der neben ästhetischen auch materiellen und wirtschaftlichen Kriterien unterliegt, bevor er hergestellt werden kann. Doch neben Formen entwickelt sich auch der Wissensstand stetig weiter. Die Gäste des Stadtmuseums können gern weitere Erfahrungen mit ihren Mitmenschen teilen.

*Die Ausstellung ist noch bis zum  
19. Oktober 2025 im Stadtmuseum  
Schwedt/Oder während der  
Öffnungszeiten zu sehen.*

Städtische Museen Schwedt/Oder  
Stadtmuseum  
Jüdenstraße 17  
16303 Schwedt/Oder

Telefon 03332 23460  
www.schwedt.eu/stadtmuseum

## Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10 - 17 Uhr  
Samstag - Sonntag 14 - 17 Uhr



*Anke Grodon, die Leiterin der Städtischen Museen Schwedt/Oder und des Stadtarchivs kurz vor der Eröffnung der Ausstellung „Schwedt PUR“.*

*Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder, 27.4.2025.*



*Die Känguruhstühle im Vordergrund dienen im Museum nicht nur als Ausstellungsobjekte sondern auch als Sitzmöbel. Sie wurden in verschiedenen Farben wie rot, weiß, blau und braun lackiert.*

*Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder, 27.4.2025.*



*Zahlreiche neugierige Besucherinnen und Besucher kommen zur Vernissage. Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder, 27.4.2025.*



Zu den Gästen der Ausstellungseröffnung gehörte auch der Formgestalter und ehemalige Leiter der Schwedter Entwicklungsabteilung für PUR-Möbel Siegfried Mehl. Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder, 27.4.2025.



Zwei Trompetentische aus dem VEB PCK Schwedt im Vergleich.  
Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder, 27.4.2025.



Zahlreiche Schwedter bereichern die Ausstellung mit ihren privaten Fotos von variopur-Möbeln im täglichen Gebrauch. Foto: Stadtmuseum Schwedt/Oder, 27.4.2025.

# Save the Date

Die Zukunft ~~kommt~~  
gestalten wir selbst

**2. Zukunftskonferenz**  
Transformation in Schwedt

**30. Juni 2025**  
15 – 19 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

**Schwedt  
kann  
Wandel.**

Nationalparkstadt

**SCHWEDT**

**ODER**

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg  
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der  
regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ – GRW-Infrastruktur

[www.platzfuermorgen.de](http://www.platzfuermorgen.de)

# Premiere im Theater Stolperdraht

## „THALIA EIN BÜCHERMÄRCHEN“

Die Mitglieder des Jugendensembles vom Theater Stolperdraht feierten Premiere. Unter der Regie von Uwe Schmiedel von den Uckermärkischen Bühnen Schwedt spielen sie das Kinderstück „Thalia ein Büchermärchen“. Das Stück entstand in Kooperation mit der Stadtbibliothek Schwedt. Frei nach dem Märchen „Das Vermächtnis des Lesens“ von Tina Echtmann schrieb Uwe Schmiedel die Bühnenfassung und erarbeitete mit drei Jugendlichen im Alter von 13 bis 14 Jahren ein Theaterstück dazu. Das Stück soll Kindern mehr Lust aufs Lesen machen.

Die Premieren fanden am Donnerstag, dem 12. Juni 2025, um 10 Uhr und 15 Uhr im Saal des Vereinshauses „Kosmonaut“, in der Berliner Straße 52 in Schwedt, statt. Zu Besuch waren Schulklassen und Kitagruppen aus Schwedt, die sich von den Jugendlichen verzaubern ließen und die Reise von Thalia und den Büchern aufmerksam verfolgten.

### Die Geschichte:

Jana entdeckt ein neues Buch in ihrem Zimmer und beginnt zu lesen. Mehr und mehr zieht die Geschichte sie buchstäblich in ihren Bann: Die Königstochter Thalia und Aurelia leben glücklich in ihrem Reich, bis es Streit um den Thron gibt. Thalia flieht daraufhin aus dem Schloss.

Draußen wartet eine wundersame Welt voller Abendteuer, seltsamer Wesen und schwieriger Aufgaben auf sie. Da sie gern liest, besorgt sie sich Bücher und eignet sich Wissen an, um die Aufgaben zu lösen. Sie möchte doch so gern wieder nach Hause zu ihrer Familie...



Gern vereinbaren wir mit Ihnen individuelle Termine für große Gruppen und Klassen. Die Karte kostet 5 € für Schüler und 10 € für Erwachsene. Lehrer und Erzieher, die Gruppen begleiten, haben freien Eintritt. Die Spielzeit beträgt ca. 45 Minuten. Geeignet ist das Stück für Kinder ab 5 Jahren.

### Weitere Informationen, Terminabsprachen und Kartenvorbestellungen unter:

Tel.: 03332 / 23551

E-Mail: [info@theater-stolperdraht.de](mailto:info@theater-stolperdraht.de)



# Die Eismammuts schreiben Geschichte in der EisArena

## Wundervolle und aufregende Eishockey-Saison endet mit Meisterschafts-Sieg

In einer Saison voller Spannung, Leidenschaft und unvergesslicher Momente haben die Eismammuts Uckermark in der EisArena Geschichte geschrieben. Mit ihrem beeindruckenden Einsatz und Teamgeist haben sie nicht nur die Herzen der Fans erobert, sondern auch zum dritten Mal den Meistertitel errungen – ein Meilenstein, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Herde erlebte eine unvergessliche Saison, nach einer spannenden und intensiven Spielzeit konnten unsere Eishockey-Helden den begehrten Titel in einem mitreißenden Finale feiern und die Fans in Ekstase versetzen.



Die Saison war geprägt von packenden Spielen, beeindruckender Teamleistung und unermüdlichem Einsatz. Die Mannschaft hat bewiesen, dass harte Arbeit und Zusammenhalt zum Erfolg führen – ein echtes Highlight für alle Eishockey-Fans in Schwedt.

Diese Meisterschaft ist ein Beweis für die Stärke unseres Teams, die Unterstützung der Gemeinschaft und die Begeisterung für den Eishockey-Sport in Schwedt. Die Mannschaft hat bewiesen, dass harte Arbeit, Zusammenhalt und unerschütterlicher Wille zum Triumph führen können. Sie haben die EisArena zum Beben gebracht und gezeigt, warum sie zu den besten Teams der Liga gehören.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere treuen Sponsoren, die dieses Erfolgserlebnis erst möglich gemacht haben. Ohne ihre Unterstützung wären diese großartigen Momente nicht realisierbar gewesen. Ebenso möchten wir uns bei unseren treuen Fans bedanken, die mit ihrer Leidenschaft, ihrer Unterstützung und ihrer Energie die Kraft der Mannschaft immer wieder neu entfacht haben.

*Die Geschichte der Eismammuts in der EisArena ist noch nicht zu Ende – auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft und viele weitere spannende Kapitel!!*

Hoffentlich in einer nächsten Saison!!!

# Sozialpflegeberatung

Mit der Pflegeberaterin des DRK, Frau Lüdke, starteten wir am 10.04.2025 in die Frage- und Antwortveranstaltung. Ein kleiner Kreis Interessierter hatte sich zu dem Thema im Treff J.-Marchlewski-Ring eingefunden. Frau Lüdke ist in der Uckermark unterwegs, um Pflegebedürftige und deren Angehörige zu beraten. Es gibt etliche Hilfsangebote, von denen die wenigsten wissen. Sie informierte uns ausführlich dazu und brachte viele Beispiele aus ihrer Praxis zu Gehör. Ein Beispiel: -Ein Wohnungswechsel wird notwendig, weil man keine Treppen mehr steigen kann. Bei einem Pflegegrad wird dieser Umzug mit 4180,-€ durch die Pflegekasse unterstützt.

Die Fragen der Seniorinnen waren vielfältig und Frau Lüdke beantwortete sie ausführlich. Wir alle fanden diese Veranstaltung informativ und bedankten uns bei ihr. Im Oktober wollen wir Frau Lüdke noch einmal zu uns in den Treff einladen. Wir alle werden älter und brauchen vielleicht Hilfe, dann ist es doch gut, wenn man eine Anlaufstelle hat, wo man gut beraten wird.  
*S. Arndt*



## Wahlversammlung des WOBAG-Seniorenvereins

Am 07.05.2025 fanden sich 39 Mitglieder des Seniorenvereins und Herr Stammert als Gast, im Konferenzraum der WOBAG-Geschäftsstelle zur Wahlversammlung ein. Frau Karin Müller als Versammlungsleiterin begrüßte alle Anwesenden herzlich und führte uns gut durch die Tagesordnung. Der Bericht über die letzten drei Jahre, vorgetragen von unserer Vorsitzenden Frau Meyner, war ausführlich und informativ. Wir haben Veranstaltungen für alle Mitglieder durchgeführt, wie Grillfest und Weihnachtsfeier, aber auch interessante Nachmittage zu verschiedenen Themen. Leider ist hier die Teilnahme recht übersichtlich.

Unsere Sozialarbeiterinnen und der Vorstand halten Kontakt zu kranken Mitgliedern. In unseren drei Treffs kann man Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Neue Mitglieder sind bei uns willkommen. Frau Meyner dankte allen Mitgliedern, die im Urlaubs- oder Krankheitsfall unserer Sozialarbeiterinnen die Treffs ehrenamtlich offenhalten.

Frau Neumann gab uns den Finanzbericht über drei Jahre.

Infolge von Preiserhöhungen musste zwischenzeitlich der Betrag für Kaffee und Kuchen auf jeweils

1,00 € angehoben werden. Aber Grillfest und Weihnachtsfeier wurden zum großen Teil finanziert. Ab 01.01.2025 ist es notwendig, auch den Monatsbeitrag zu erhöhen.

Nach Anfragen von Herrn Größer zum monatlichen Bowling und Frau Thiedkes Beitrag zur Finanzierung von Kaffee und Kuchen sprach Herr

Stammert. Er sagte, dass die Wohnungsbaugenossenschaft auch weiterhin finanzielle Unterstützung gewährleistet und betonte die Wichtigkeit für Seniorinnen und Senioren die Treffs offen zu halten. Die Möglichkeit, aus Einsamkeit in Gesellschaft zu finden, ist somit gegeben. Wir bedanken uns für die große Unterstützung der Genossenschaft.



Danach erfolgte die Entlastung des bisherigen Vorstandes einstimmig. Frau Harbarth verlässt den Vorstand aus Altersgründen. Sie wurde mit Blumen und einem Gutschein verabschiedet.

Die Neuwahl des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

Frau Doris Meyner -	Vorsitzende
Frau Sabine Arndt-	Stellvertreterin
Frau Waltraud Neumann -	Schatzmeisterin
Frau Marlen Böker-	Schriftführerin
Frau Doris Heidemann -	Beisitzerin

Frau Meyner legte in ihrem Schlusswort noch einmal die Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller Mitglieder dar. Viele Mitglieder finden eine Heimstatt außerhalb ihres privaten Umfeldes in den Treffs. Das wollen wir erhalten und interessant gestalten.  
*S. Arndt*



### Unsere Treffs:

Julian-Marchlewski-Ring 64a	☎ 523694
Lilo-Herrmann-Straße 16	☎ 421615
Ferdinand-von-Schill-Straße 19	☎ 523688

**Seniorenverein**  
**WOBAG e.V.**

# *Ehrenamt tut gut*

**Die Freiwilligenagentur (FWA) Schwedt in Trägerschaft der Volkssolidarität ist leider Geschichte!**



Die FWA Schwedt wurde 2006 ins Leben gerufen, zunächst bei den Stadtwerken e.V. Berlin, geleitet von Frau Bärbel Weinberg. Sie legte den wesentlichen Grundstein für eine gut funktionierende FWA.

Nach einem halben Jahr kam ich dazu und wir arbeiteten gemeinsam an der Weiterentwicklung. Betonen müssen wir, dass die FWA immer nur über Projekte oder Förderprogramme geführt wurde. Seit 14 Jahren wurde die FWA im Ehrenamt weitergeführt. Das ist nun einfach nicht mehr möglich, einmal aus Altersgründen und zum Anderen muss eine FWA im Hauptamt geführt werden. Wir hatten zeitweise 250 Ehrenamtliche im Pool, zu diversen Vereinen und Einrichtungen stets gute Kontakte. Viele Ehrenamtliche wurden über diverse Projekte gewonnen. Z.B.: Sozialpatenprojekt, Mutter-Kind-Projekt, Engagementlotsenprojekt, Bewegt mobil, solange als möglich zu Hause-Projekt und noch einige andere.

Ich möchte mich bei allen Ehrenamtlichen und allen Vereinen und Einrichtungen auf das Herzlichste bedanken. Es war eine sehr schöne Zeit und Ehrenamt tut gut, sowohl

für denjenigen, der sich ehrenamtlich für andere Menschen einsetzt, aber es tut auch den Menschen gut, die durch die Ehrenamtlichen begleitet und unterstützt wurden und werden.

Aber liebe Leser\*innen, dennoch vermittele ich bis zum Jahresende erst einmal noch weiter im Ehrenamt, wenn Sie möchten. Sie erreichen mich immer noch im MehrGenerationenHaus.

Gern werde ich im November auch noch einmal die „Beratungswochen“ durchführen, um ihre Fragen rund um soziale Belange zu klären, um Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser eine schöne Sommerzeit und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit.

Beste Grüße  
*Marianne Bischoff*  
Volkssolidarität VB OHV-UM

## Theater-Tipp:

# Die Wette gilt! – Reise um die Erde in 80 Tagen als Open-Air-Spektakel



In diesem Sommer holen die Uckermärkischen Bühnen die ganze Welt nach Schwedt: Auf der Odertalbühne ist das Schauspiel mit Musik *Reise um die Erde in 80 Tagen* nach Jules Verne zu erleben. 1872, London: Beim allabendlichen Whist-Spiel lässt sich der pedantische Exzentriker Phileas Fogg auf eine ungeheure Wette ein: Er behauptet, die Erde in nur 80 Tagen umrunden zu können und setzt dafür sein gesamtes Vermögen aufs Spiel. Unverzüglich begibt er sich mit seinem Diener Jean Passepartout auf eine Expedition mit ungeahnten Hindernissen. Sein Plan

scheint aufzugehen, bis er die geheimnisvolle Prinzessin Aouda aus tödlicher Gefahr rettet und sich dadurch selbst in Schwierigkeiten bringt ... Aus dem Wettlauf gegen die Zeit wird für Fogg eine Reise, die sein Leben verändern könnte ...

Jule Verne schuf mit *Reise um die Erde in 80 Tagen*, auch bekannt als *In 80 Tagen um die Welt*, einen zeitlosen Klassiker der Weltliteratur. In Schwedt ist die Bühnenadaption unter Einsatz einer 12 Meter langen LED-Leinwand zu erleben, auf der Städte vorbeifliegen, Züge rattern und der indische Dschungel emporwächst. Reisen Sie mit 13 Schauspielern durch Raum und Zeit!



Fabian Ranglack als Phileas Fogg, Foto Udo Krause

## REISE UM DIE ERDE IN 80 TAGEN

Schauspiel mit Musik | nach Jules Verne

Regie: Tilo Esche

Musikalische Leitung & Einstudierung: Tom van Hasselt

Bühnenbild: Ulrike Reinhard / Kostüme: Jenny Schall

Videodesign: Enno Seifried

Mit Fabian Ranglack, David Alonso, Alexandra-Magdalena Heinrich, Paulina Wojtowicz, Nadja Roxana Schimonsky, Kevin Slavicek, Uwe Heinrich, Uwe Schmiedel, Piotr Knichalla, Antonia Schwingel, Daniel Richard Bogacki, Kinga Stanko und Marta Schmidt

**Premiere:** 7. Juni 2025, 19:30 Uhr, Odertalbühne

**Weitere Termine:** 13.6./14.6./21.6./28.6.2025, jeweils 19:30 Uhr | 29.6.2025, 15:00 Uhr | 4.7./5.7./11.7./12.7./19.7., jeweils 19:30 Uhr | Odertalbühne

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn startet jeweils ein Vorprogramm.

Tickets an der Theaterkasse (Tel. +49 3332 538 111/ E-Mail [kasse@theater-schwedt.de](mailto:kasse@theater-schwedt.de)) oder im Onlineshop unter [theater-schwedt.de](http://theater-schwedt.de)

## Gewinnspiel

Für die Vorstellung am Samstag, dem 19. Juli 2025 um 19:30 Uhr, verlosen die WOBAG Schwedt eG gemeinsam mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt 2 x 2 Freikarten. Wie Sie die Karten gewinnen können? Beantworten Sie folgende Frage:

### WIE HEISST DER DIENER VON PHILEAS FOGG?

Rufen Sie mit der richtigen Antwort am 07.07.2025 um 09:00 Uhr unter 03332 5378-0 an. Die ersten beiden Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnen. Viel Glück!

## Die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk und Thalia schließen Partnerschaft

• Die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk tritt zum 23. Mai 2025 dem Thalia-Partnernetzwerk bei

• Kunden können künftig zusätzlich auf das Thalia-Sortiment und die Thalia-Serviceleistungen zugreifen

Die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk ist ab dem 23. Mai 2025 offiziell Partner von Thalia, bleibt dabei aber zu 100% eigenständig. Diplom-Buchhandelswirtin Karla Schmook hat die seit 1949 bestehende Buchhandlung im Landkreis Uckermark im Jahr 1991 privatisiert. In der Buchhandlung vor Ort sowie in der Online-Buchhandlung auf [www.buchschmook24.de](http://www.buchschmook24.de) finden alle Kunden des bundesweit mehrfach ausgezeichneten Familienunternehmens ein umfassendes Sortiment an Büchern, Fach- und Schulbüchern, Regionalartikeln, Medien, E-Books, E-Readern, Hörbüchern, Nonbooks, Kalendern, Spielen, Filmen, Musik, Schreibwaren, Geschenkartikeln u. v. m. Zudem gehören ein umfassender Buch- u. Verlagsdienstleistungsservice sowie vielfältige Kulturveranstaltungen und eine prämierte Kinder- und Jugendleseförderung zum Unternehmensportfolio. Seit 2010 gehört der erfolgreiche Verlag Karla Schmook ebenfalls zum Unternehmen.

*„Wir werden unser Sortiment in der Thalia-Partnerschaft nochmals erweitern und profitieren dabei von einer größtmöglichen Warenvialt. Gleichzeitig bauen wir unsere Serviceleistungen sowohl stationär als auch digital weiter aus.“*

Unsere Kunden können damit künftig auf das gesamte Sortiment und die Serviceleistungen von Thalia bei uns zugreifen. Ebenso können Thalia-Gutscheine bei uns erworben oder eingelöst werden. Außerdem nehmen wir künftig am Payback-System teil.

*In mehr als sieben Jahrzehnten hat sich eine treue Stammkundschaft entwickelt, die unsere Professionalität und Zuverlässigkeit, unseren vielfältigen Dienstleistungsservice, unsere kompetente Beratung, unsere regionale Verbundenheit und vor allem unsere spürbare Liebe zum Buch sehr schätzen“, sagt Karla Schmook.*

Das Unternehmen ist regional und überregional eine bekannte und beliebte Adresse rund ums Buch. Kunden aus Schwedt und der gesamten Region, die bereits online auf [thalia.de](http://thalia.de) einkaufen, haben durch die Partnerschaft nun eine Buchhandlung in ihrer Nähe, in der sie stöbern und online bestellte Waren direkt vor Ort abholen können.



### Perfekt vorbereitet ins neue Schuljahr – mit unserem „rundum-sorglos-Schulbuchservice“

- Schulbücher, Arbeitshefte, Lernmaterialien aller Verlage
- Buchhüllen und Heftumschläge mit Einschlagservice
- Hausaufgabenhefte, Schüler- und Lehrerkalender
- Lernhilfen, Lektürehilfen, Nachschlagewerke
- Schul-Lesestoffe und Wörterbücher
- Bücher und Geschenke für die Schultüte

## Verlagsbuchhandlung Ehm Welk

Buchhandlung Online-Buchhandlung Verlag

Inh.: Dipl.-Buchhandelswirtin Karla Schmook e. Kfr. / Vierradener Str. 40 A, 16303 Schwedt/O.

Tel.: 03332 8334810 / [info@buchschmook.de](mailto:info@buchschmook.de)

**Online-Buchhandlung und Regionalshop: [www.buchschmook24.de](http://www.buchschmook24.de)**



# Sachwissen digital

## CLEVER TONIES

Ab sofort können nun auch die beliebten Clever Tonies in der Bibliothek ausgeliehen werden. Clever Tonies sind themenbasierte Sets und einzelne Tonies, die inhaltlich auf die Bereiche Bildung und Unterhaltung ausgelegt sind und gezielt Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren ansprechen. Denn besonders im Vorschul- und Schulalter lieben sie es, die Welt zu erkunden und ihr Wissen zu erweitern. Sie fördern den Wissenserwerb, die Lesekompetenz und die altersgerechte Sprachentwicklung.

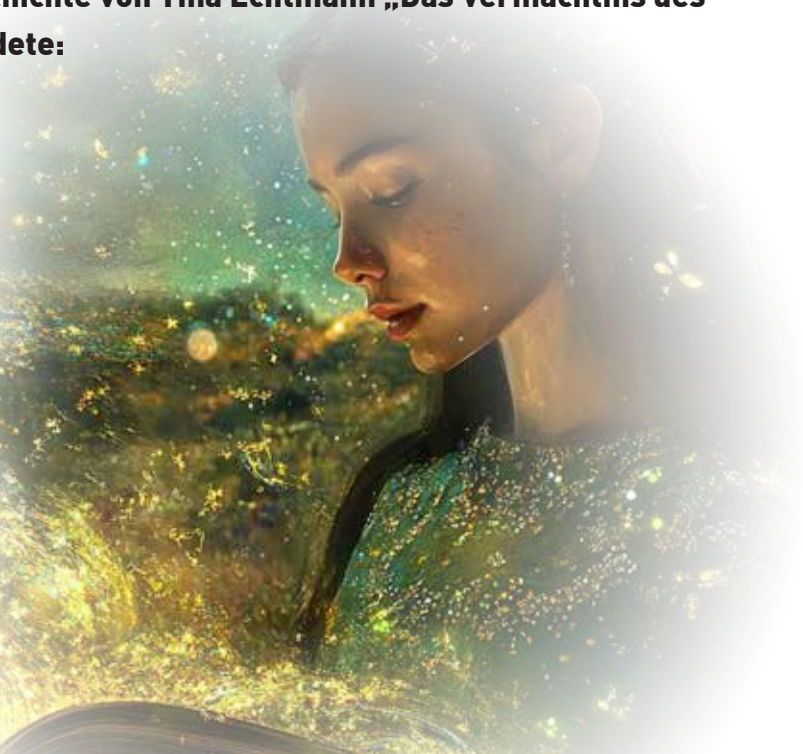


Zum Abspielen wird eine Toniebox benötigt. Diese kann natürlich auch in der Bibliothek ausgeliehen werden. Wir bieten mittlerweile einen Bestand an 500 Tonies an, wovon ca. 75 Prozent regelmäßig in den Kinderzimmern unterwegs sind. An einem Ausleihtag werden im Durchschnitt 50 Tonies entliehen und 40 Tonies wieder zurückgegeben.

## Lesen ist der Schlüssel

**In Kooperation mit dem Theater Stolperdraht gibt es im Geburtstagsjahr der Schwedter Stadtbibliothek eine ganz besondere Überraschung. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere noch an die märchenhafte Geschichte von Tina Echtmann „Das Vermächtnis des Lesens“, die mit folgenden Worten endete:**

*„Ich möchte einen Ort schaffen, der jedem Menschen Bildung, Inspiration und Erholung bringt. Einen Ort, wo jeder Mensch gleichbehandelt wird, egal welcher Abstammung oder mit welchen Interessen. Einen Ort, wo jeder Zuflucht suchen kann, egal, ob vor anderen oder vor sich selbst. Und ich nenne diesen Ort: BIBLIOTHEK.“*



Das Büchermärchen hat Tina zum Vorlesetag 2020 für die Stadtbibliothek Schwedt/Oder geschrieben, welches jederzeit auf dem Youtube Kanal der Stadtbibliothek angehört werden kann. Die Idee, das geschriebene Wort auf die Bühne zu bringen, wurde geboren, um die Wichtigkeit des „Lesens als Schlüssel“ immer wieder in den Fokus zu rücken. Wir bedanken uns recht herzlich bei Uwe Schmiedel, der die Geschichte in ein Bühnenstück verwandelte sowie bei Annette Clauß für die Möglichkeit auf das Thema Bücher und Lesen in dieser Form aufmerksam zu machen. Die Premiere fand am 12. Juni im Theater Stolperdraht statt.

Eine der Aufführungen wird es um den Tag der Bibliotheken, anlässlich des Geburtstages der Schwedter Stadtbibliothek, im Oktober geben.

# Medientipps

## Freida McFadden: Die Kollegin – Wer hat sie so sehr gehasst, dass sie sterben musste?

Zwei Frauen. Ein Büro. Ein schreckliches Verbrechen.

Dawn Schiff ist seltsam. Darin sind sich ihre Kolleginnen einig. Sie sagt nie das Richtige. Sie hat keine Freunde. Aber sie ist jeden Morgen um Punkt 8:45 Uhr an ihrem Platz in der Firma, in der sie als Buchhalterin arbeitet. Bis sie eines Morgens nicht auftaucht. Dawns Kollegin Natalie Farrell wundert sich. Dann erhält sie einen anonymen Anruf und fährt zu Dawns Wohnung. Keine Spur von ihrer Kollegin. Doch Natalie bietet sich ein Bild des Grauens. Eins scheint bald klar: Jemand muss Dawn so sehr gehasst haben, dass er sie getötet hat. War es jemand aus ihrem Büro? Je mehr Natalie herausfindet, desto tiefer verstrickt sie sich selbst in ein Netz aus Lügen und Gewalt, aus dem es kein Entkommen gibt. (R 11 / Thriller)

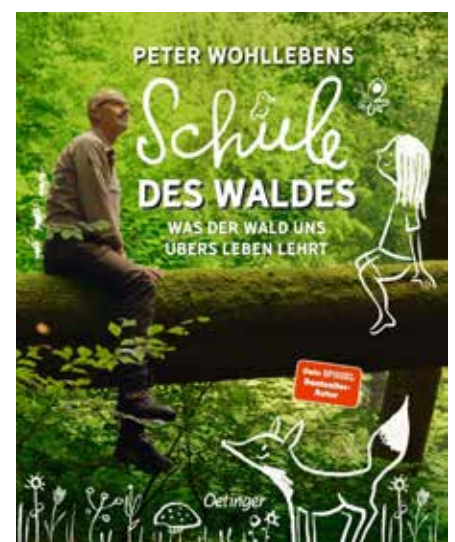


## Christoph Maria Herbst, Ronald Zehrfeld + weitere: Der Buchspazierer

Tag für Tag steht Carl Kollhoff im Hinterzimmer eines Buchladens und schlägt sorgfältig Bücher in Papier ein, um sie zu den Stammkunden in der Stadt zu bringen. Bücher sind das größte Glück des wortkargen älteren Mannes, der ansonsten jeglichen Kontakt zu anderen Menschen scheut. Auf einem seiner Rundgänge heftet sich die neunjährige Schascha an seine Fersen. Widerwillig lässt sich Carl auf das Mädchen ein, das ihn fortan auf seinen Botengängen begleitet und ihn den „Buchspazierer“ nennt. Schnell gewinnt Schascha auch die Herzen von Carls Stammkunden und wirbelt nicht nur deren Leben gehörig durcheinander, sondern bringt auch Carl dazu, aus seiner eigenen Welt ausbrechen. Der Buchspazierer, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller-Roman von Carsten Henn, ist eine warmherzige Hommage an die Literatur, das Leben und die Liebe, die große Gefühle auf die Leinwand zaubert. (R11 / DVD)

## Peter Wohlleben: Peter Wohllebens Schule des Waldes

Wie wäre es, wenn euer Klassenzimmer oder euer Kindergarten nicht drinnen, sondern draußen im Wald ist? Wenn sogar eure ganze Familie mit dabei sein könnte? Und ihr die Unterrichtsstunden so spannend fändet, dass sie sich wie kleine Abenteuer anfühlen? Willkommen in der Schule des Waldes! Nehmt Platz auf einem Baumstamm und schaut, was heute auf dem Stundenplan steht. Lasst euch von den Tieren und Pflanzen des Waldes erzählen, wie das Wetter wird, findet heraus, wer im Wald befreundet ist und gern zusammenarbeitet oder lernt, warum Buchen sich verabreden. In der Schule des Waldes erwarten euch 30 spannende Abenteuer für die ganze Familie! Und ganz nebenbei erzählt euch Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben in seinen Schulstunden jede Menge Erstaunliches und Spannendes über die faszinierende Welt des Waldes! (I N 5 / Sachbuch für Kinder)



**Stadtbibliothek Schwedt/Oder**  
Lindenallee 36  
16303 Schwedt/Oder  
Telefon: 03332 23249

### Öffnungszeiten:

Dienstag / Mittwoch / Freitag von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
Sie finden uns auch im Internet unter [www.schwedt.eu/stadtbibliothek](http://www.schwedt.eu/stadtbibliothek)  
sowie auf Facebook, Instagram und Youtube.

# WOBAG-Rätsel

Die Ausschnitte oben sind größeren Bildern entnommen, die irgendwo auf den Seiten der aktuellen WOBAG zu finden sind. In den unteren Feldern tragen Sie bitte die Seiten ein und lösen die Gleichung, um die richtige Lösung zu erhalten. **Viel Glück!**

Schicken Sie die Lösung unter Angabe Ihres Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer an die Redaktion der WOBAG Hausgemacht oder per Mail an [marketing@wobag-schwedt.de](mailto:marketing@wobag-schwedt.de).

*Mitarbeiter der WOBAG sind von der Teilnahme ausgeschlossen.*



	X		-	
	=			

## DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN:

1. Preis: ein 50,00 € - Einkaufsgutschein für das Oder-Center Schwedt
2. Preis: ein 25,00 € - Gutschein für das FilmforUM Schwedt
3. Preis: ein 15,00 € - Gutschein für das FilmforUM Schwedt

**Einsendeschluss ist der 25.08.2025.**

Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG  
WOBAG Hausgemacht-Redaktion  
Flinkenberg 26-30, 16303 Schwedt/Oder

### Auflösung Rätsel 1/2025:

Die richtige Lösung war 55.

### Gewinner Rätsel 1/2025:

1. Preis: Christel Kossmann, J.-Marchlewski-Ring
2. Preis: Jeremy Szmolinsky, Gatower Straße
3. Preis: Karin Greitsch, Uckermärkische Straße

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Wohnungsbaugenossenschaft Schwedt eG, Flinkenberg 26-30, 16303 Schwedt/Oder

**Redaktion:** Stefanie Otto, Charlotte Muth, Jörg Matthies

**Fotos:** Marc Schmidt-Gehrmann, Jörg Matthies, WOBAG Schwedt eG

**Satz, Layout, Druck:** Druckerei Wippold, Julian-Marchlewski-Ring 57 B, 16303 Schwedt/Oder

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Für Ihre Fragen, Anregungen oder Hinweise steht das Team der Genossenschaft Ihnen gern zur Verfügung. So können Sie uns erreichen:

### Post/Geschäftsstelle:

Wohnungsbaugenossenschaft  
Schwedt eG  
Flinkenberg 26-30  
16303 Schwedt/Oder

### Zentrale/Empfang:

☎ 03332 5378-0  
☎ 03332 5378-20

🌐 [www.wobag-schwedt.de](http://www.wobag-schwedt.de)

✉ [info@wobag-schwedt.de](mailto:info@wobag-schwedt.de)

### Öffnungszeiten:

Mo - Do 09:00 - 15:00 Uhr  
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Termine können, nach Absprache, auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

### Reparaturannahme:

☎ 03332 5378-36  
✉ [reparaturannahme@wobag-schwedt.de](mailto:reparaturannahme@wobag-schwedt.de)

### Havarie:

☎ 03332 5378-36  
☎ 03332 433448 (WDU)

## IHR KONTAKT ZUR HAUSGEMACHT-REDAKTION:

[marketing@wobag-schwedt.de](mailto:marketing@wobag-schwedt.de)

**WOBAG**  
DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

*Mein zu Hause in Schwedt!*